

Ressort: Kultur

...und heute ins Mariinski Theater

Ballett aus St.Petersburg

Sankt Petersburg, 01.01.2017, 20:32 Uhr

GDN - Wem es vergönnt ist, in seinem Leben nach Sankt Petersburg zu kommen, der sollte unbedingt diese Kunst- Kultstätte aufsuchen. Das Mariinski-Theater ist eines der bekanntesten Opern- und Balletthäuser der Welt. Seine Glanzzeit erlebte das Haus ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Das Gebäude liegt am Sankt Petersburger Theaterplatz. Es ist die Heimat des bei Auslandsauftritten immer noch gern so genannten Kirow-Balletts. Das Ballett trägt inzwischen auch den offiziellen Namen Ballett-Kompagnie des Mariinski-Theaters. Die russische Sopranistin Anna Netrebko begann u.a. im Mariinski Theater ihre Karriere und wurde mit dem Ehrentitel "Volksschauspielerin Russlands" ausgezeichnet.

Wie früher - so holt man sich seine Tickets für die historische Bühne immer noch besser persönlich an den kleinen Kassenhäuschen ab. Im seitlichen Foyer der Balkon-Ebene kann der Besucher an kleinen runden Stehtischen Kaviar- Lachsschnittchen, Champanska oder Französischen Cognac bestellen, wobei die Preise hierfür leicht den Level der Platzkarten erreichen. (In den Zeiten der Sowjetunion galt dies übrigens als Geheimtipp, an derartige Genüsse heranzukommen.)

Der herrlich dekorierte Zuschauerraum des Mariinski Theater ist bis heute fast unverändert geblieben. Strahlend weiße Skulpturen, schimmerndes Gold, hellblaue Polster und Gardinen machen das Auditorium zu einem der romantischsten Theatersäle der Welt. Die prächtige dreistufige Deckenleuchte in Form der Monomach-Krone schmückt die malerische Italienische Decke und glänzt mit Tausend Kristalhängeleuchtern.

Der einzigartige Vorhang - das Emblem des Mariinski Theaters - wurde 1914 vom Designer Alexander Golowin kreiert. 1952 änderte man die Farbe des ursprünglich dunkelroten Vorhangs in Blau und passte ihn so an das hellblaue Auditorium an.

HISTORIE

Der herrlich dekorierte Zuschauerraum des Mariinski Theater ist bis heute fast unverändert geblieben. Strahlend weiße Skulpturen, schimmerndes Gold, hellblaue Polster und Gardinen machen das Auditorium zu einem der romantischsten Theatersäle der Welt. Die prächtige dreistufige Deckenleuchte in Form der Monomach-Krone schmückt die malerische Italienische Decke und glänzt mit Tausend Kristalhängeleuchtern.

Der einzigartige Vorhang - das Emblem des Mariinski Theaters - wurde 1914 vom Designer Alexander Golowin kreiert. 1952 änderte man die Farbe des ursprünglich dunkelroten Vorhangs in Blau und passte ihn so an das hellblaue Auditorium an.

Die offizielle Eröffnung des Mariinski Theaters fand am 29. Januar 1860 mit der Oper von Michail Glinka "Ein Leben für den Zaren" statt. Seinen Namen verdankt das Theater Maria Alexandrowna, der Gattin des damaligen Zaren Alexander II.

Im 19. Jahrhundert wurde das Theater zwei Mal umgebaut. Zuerst rekonstruierte man die Räume hinter den Kulissen und den Zuschauerbereich. Später wurde an die Hauptfassade ein neues Gebäude mit einem Vestibül, Foyer und Haupttreppen angebaut.

1935 wurde Mariinski in Kirow Theater umbenannt und erhielt 1992 seinen historischen Namen wieder zurück.

HEUTE

Das Mariinski Theater in St. Petersburg versteht sich heute als ein Theater-Konzert-Komplex. Dazu gehören:

“¢ Mariinski Theater: Die historische Bühne

“¢ Mariinski-2: Die Neue Bühne

Am 2. Mai 2013 wurde in Anwesenheit des russischen Staatschefs Wladimir Putin der Neubau des Theaters Mariinski II eingeweiht (Kosten 550 Millionen Euro)

“¢ Konzertsaal

Die Akustik der Konzerthalle, die durch Yasuhisa Toyota und seine Firma geplant wurde, wurde 2006 fertiggestellt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-83227/und-heute-ins-mariinski-theater.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com